



PFARRBRIEF

Pater Anton Tel 0664 6216 862

Pater Cosmas Tel 0699 88791654

pfarre.pirawarth@katholischekirche.at

ST. BARBARA & AGATHA
BAD PIRAWARTH

Tel. & Fax 02574 2365

Kirchengasse 3

2222 Bad Pirawarth

"Ich bin die Auferstehung und das Leben"
Halleluja!



Frohe Ostern und den Segen des Auferstandenen
wünschen Euch Pater Anton, Pater Cosmas und der
gesamte Pfarrgemeinderat

Inhalt:

➔ Legio Mariae

➔ Die Zeit vergeht...

➔ 80. Geburtstag

➔ Neues aus der Pfarrbibliothek

➔ Krippenandacht / Sternsingen

➔ Pfarrkaffee

➔ vor den Vorhang!

➔ Hochzeitsjubiläenmesse

➔ Termine

Legio Mariae

Immer wieder taucht die Frage auf, was ist Legio Mariae?

In der schweren Zeit nach dem ersten Weltkrieg fand sich in Dublin (Irland) eine kleine Gruppe von Gläubigen zusammen, die gemeinsam beteten und den Menschen wieder Freude und Hoffnung bringen wollten. Sie suchten einen Weg, auf die vielen Verunsicherten und Benachteiligten zuzugehen und sie aufzurichten, die frohe Botschaft zu erneuern und die Liebe Gottes sichtbar werden zu lassen.

Ein Mann wurde bald zur tragenden Persönlichkeit der noch kleinen begeisterten Gemeinschaft. Der damals junge Beamte Frank Duff hatte 1921 die Idee, die neue Bewegung nach dem System der römischen Legion aufzubauen und die Gottesmutter Maria als Königin dem Heer im Einsatz für das Reich Gottes voranzustellen. Was einst für irdische Anliegen bewährt war, konnte auch für das große Ziel geeignet sein, die Menschen für einen lebendigen Glauben zu begeistern. Er betete mit einigen Freunden, danach besprachen sie, wie sie aktiv gegen die Glaubenslosigkeit wirken könnten. Sie besuchten Gefangene, Obdachlose, Prostituierte, Einsame und Kranke.

Aus der kleinen Gemeinschaft wurde eine weltweite Bewegung

innerhalb der katholischen Kirche und nannte sich im Vertrauen auf die Fürsprache der Mutter Gottes Legion Mariens. Die Mittel des Erfolges waren das Gebet, die liebevolle Hinwendung zu allen Menschen und der unermüdliche Einsatz.

Auch heute arbeitet die Legio Mariae in vielen Gemeinden im Einvernehmen mit dem Pfarrer in derselben Weise. Sie setzt Initiativen mit dem Ziel, alle zu erreichen und ihnen das Bewusstsein zu geben, Mitglieder einer lebendigen Familie zu sein. Der Kontakt untereinander ist Voraussetzung für eine Gemeinschaft, er wird mit einfachen Anlässen gepflegt. Grund für einen Besuch kann eine Gratulation sein oder das Weitertragen einer Statue der Mutter Gottes, um zu ermutigen, gemeinsam in der Familie zu beten.

Diese Aufgaben werden besonders von den aktiven Legionären wahrgenommen. Sie werden aber von zahlreichen Hilfslegionären im Gebet unterstützt. Sie nehmen am Leben der Pfarrgemeinde teil. Gemeinsam erbitten sie sich die Kraft für das Apostolat, die Gnade Gottes und die Fürsprache der Gottesmutter Maria, der sich die Legio besonders verbunden fühlt,

denn sie ist uns allen als gute Mutter geschenkt worden. Es gibt in unserer Pfarre wöchentliche Treffen zum gemeinsamen Beten und es wird die Arbeit für die kommende Woche besprochen.

Die Legionäre arbeiten ehrenamtlich, die Organisation ist kirchlich anerkannt. Inzwischen ist sie auf allen Kontinenten in 170 Ländern verbreitet.

Das Ziel ist, den Glauben als eine Quelle für die Zuwendung Gottes und die Gestaltung des eigenen Lebens zu stärken.

Am Kreuz hat uns Jesus Maria zur Mutter gegeben. Sie liebt Jesus und uns wie eine Mutter, sie führt uns zu ihrem Sohn – wenn wir uns von ihr führen lassen. Die Legio Mariae ist eine Gemeinschaft von Christen, die sich mit Hilfe der Muttergottes bemüht, Mitmenschen für Christus zu begeistern.

PS: Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Wenn Sie interessiert sind, unverbindlich an einem Treffen teilzunehmen, rufen Sie bitte 0664 5532 386 Josef Kaufmann.

*Legio Mariae der
Pfarre Bad Pirawarth*

DANKE und HERZLICHES VERGELT'S GOTT

sage ich allen mit großer Freude, die am 7. Jänner an der Dankmesse anlässlich meines 80. Geburtstages teilgenommen und mitgewirkt haben. Ein besonderes Danke den vielen Spenderinnen und Spendern für die Missionshilfe in Indien die €4.836,- gespendet haben, sodass wir mehreren Menschen in Not helfen konnten.

Schulgeld für zwei Kinder zu je €1.500,- als Ausbildungshilfe

und €1.000,- für die Reparatur eines baufälligen Ein-Zimmer Hauses, für zwei Schulkinder. Die

Familie kann es nicht leisten, weil der Vater schwer krank ist. Der Pfarrer Peter meiner Heimatpfarre kümmert sich um sie.

Der Rest ist am Konto als eiserne Reserve.

Da ich mit achtzig Jahren, so wie alle Priester, am Ende dieses Arbeitsjahres (September 2024) in Pension gehe, wird damit meine Besoldung durch die Erzdiözese eingestellt.

Betreffend meine weitere Tätigkeit im Pfarrverband Brünnerstraße

Mitte habe ich folgende Hinweise von der Erzdiözese Wien, bzw. vom Vikariat Nord erhalten: Für meine seelsorglichen Aufgaben im Dekanat ist Dechant und Pfarrer Pater Anton Erben OSB zuständig. Eine Vereinbarung betreffend Wohnmöglichkeit im Pfarrhof in Bad Pirawarth ist in Ausarbeitung.

Danke an alle, die in unsere Pfarre und im Pfarrverband mitarbeiten und das Pfarrleben lebendig halten.

Euer Pater Cosmas Karipatt T.O.R.

80. Geburtstag von Pater Cosmas

Am Sonntag, 07.01.2024, feierten wir in der Heiligen Messe zum Fest der Taufe des Herrn auch den 80sten Geburtstag von Pater Cosmas. Danke an alle, die bei dieser Feier mitwirkten und diese zum Ehrentag von Pater Cosmas zu einem besonderen Fest gestaltet haben. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

Michaela Seltenhammer



Adventfenster

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die uns mit Ihren toll gestalteten Adventfenstern die Zeit auf das Weihnachtsfest verschönert haben.

Erneuerung des Taufversprechens

Am Samstag, 20.01.2024, erneuerten Erstkommunionkinder und Firmkandidat:innen des gesamten Pfarrverbandes (die 2024 ihr großes Fest feiern) - unter Beisein deren Paten, Eltern und Verwandten - ihr Taufversprechen. Die vorher entzündeten jeweiligen Taufkerzen umrahmten diese Feierlichkeit, wengleich die Segenspendung und das Entzünden der Kerzen bei fast 70 Jugendlichen eine gewisse Zeit in Anspruch genommen haben.

Danke an unseren Diakon Ing. Gerald Strobl und an Christian Legler, die diese Feier vorbereitet und super umgesetzt haben.

Michaela Seltenhammer

Roratemesse

Am Dienstag, 12.12.2023, besuchten unsere Erstkommunionkinder um 06:00 Uhr die Roratemesse in der Pfarrkirche. Trotz der frühen Morgenstunde waren sie aufmerksam und stärkten sich danach bei einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof, bevor es in die Schule ging. Bei dieser Gelegenheit ein DANKE an die Eltern, die für ein abwechslungsreiches Frühstück sorgten.

Michaela Seltenhammer



Die Zeit vergeht ... (aus der Sicht eines Pfarrgemeinderates)

Im Jänner feierte Pater Cosmas seinen 80. Geburtstag. Das ist für einen Priester in der Erzdiözese Wien der endgültige Zeitpunkt, um in Pension zu gehen

Formal auswirken wird sich dies am 1. September. Ab diesem Tag ist Pater Cosmas nicht mehr Pfarrvikar im Pfarrverband „An der Brünnerstraße – Mitte“. Er wird dann in Pfarrverband und Pfarre keine Rechte, aber auch keine Pflichten mehr haben.

Für Pater Cosmas bedeutet Pensionierung aber nicht, dass er

keine Gottesdienste im Pfarrverband und in unserer Pfarre mehr halten wird. Pensionierung heiße „nur“, dass es keine Verpflichtung mehr ist.

Unser Pfarrer, Pater Anton, hat schon signalisiert, dass er sich freut, wenn Pater Cosmas weiterhin „den einen oder anderen“ Gottesdienst übernehmen würde. Schließlich haben wir ja kein Überangebot an Priestern.

Als Ordenspriester ist Pater Cosmas finanziell und disziplinar an Entscheidungen seines Ordens

gebunden. Sein Orden hat es ihm freigestellt, wo er in seiner Pension wohnen werde.

Aus heutiger Sicht wird Pater Cosmas zukünftig als Mieter im Pfarrhof Bad Pirawarth wohnen und steht (wie sein Vorgänger Robert Grygar) gerne als Aushilfe bereit.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Pater Cosmas für seine langjährige seelsorgliche Tätigkeit in unserer Pfarre.

*Für den PGR
Walter Schiffmann*

Pfarrkaffee

Am Sonntag, 28.01.2024, luden unsere Erstkommunionkinder (mit Unterstützung ihrer Eltern) zum Pfarrkaffee ein. Sehr emsig und fleißig wurden die Gäste mit Mehlspeisen, Kaffee und Getränken verwöhnt. Vielen Dank an alle, es war ein sehr angenehmer und unterhaltsamer Nachmittag.

Es freut uns sehr, dass € 800,- an Louis aus Schrick übergeben werden konnten. Der junge Mann ist ein Jahr alt und hatte einen schweren Start ins Leben. Er wurde mit mehreren Herzfehlern geboren, die bereits operiert wurden und

noch operiert werden müssen. Zusätzlich ist er schwerhörig und



leidet auch an dem Charge Syndrom. Die Magensonde, die er anfangs zur Nahrungsaufnahme

benötigte, ist mittlerweile schon entfernt worden. Nun lernt er selbständig zu essen und muss sich auf die nächste Operation wegen der Gaumenspaltung vorbereiten. Leider stehen ihm noch etliche Operationen und Therapien bevor; dazu wünschen wir ihm von Herzen alles Gute und drücken ihm ganz fest die Daumen!

Der für Sonntag, 03.03.2024, veranschlagte Pfarrkaffee der Firmlinge wurde auf Sonntag, 07.04.2024, 14 Uhr verschoben.

Michaela Seltenhammer

Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Zwölf Kinder unserer Pfarre bereiten sich auf das Fest der **Erstkommunion** am Samstag, 08.06.2024, 10:00 Uhr, in unserer Pfarrkirche vor (siehe Plakat in der Kirche).

Vier Jugendliche unserer Pfarre sowie ein Kandidat aus der Pfarre Klein-Harras freuen sich auf ihr Fest der **Firmung** am Samstag, 15.06.2024, 10:00 Uhr, in der Pfarrkirche in Groß-Schweinbarth (siehe Plakat in der Kirche).

Die Vorbereitungen für beide Feste erfolgen in Workshops

gemeinsam mit allen jeweiligen Kandidat:innen des Pfarrverbandes (jeweils ca. 30 Kinder und Jugendliche) im Pfarrhof in Gaweinstal. Die Workshops finden ca. 1x pro Monat statt. Die Kinder und Jugendlichen werden in vier Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hat meist ein eigenes Vorbereitungsthema zu erarbeiten (theoretisch, spielerisch, kreativ ...). In diesen Workshops werden sie schon kunterbunt zusammengemischt, sodass sich die Kinder/Jugendlichen auch innerhalb des Pfarrverbandes (besser) kennenlernen. Die Gruppen wech-

seln dann nach ca. 20 Minuten jeweils weiter zum nächsten Gruppenthema. Für manche jüngere Kinder war dies anfangs etwas schwer, mit Fremden ein Thema kennenzulernen, jedoch hat sich die Scheu dann schnell gelegt. In den Pausen wuseln sie dann gemeinsam im Freien herum. Da ist schnell der Fußball geschnappt, es wird „Fangen“ gespielt. Ein toller und schöner Anblick, wenngleich man das sonst immer seltener sieht, dass sich Kinder in so einer Anzahl miteinander beschäftigen.

Michaela Seltenhammer

Krippenandacht

Liebe Kinder, warum seid ihr heute so zahlreich hierher gekommen?

Diese Frage stellte Christian Legler am Beginn der Krippenandacht am Hl. Abend. Die Kirche war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt von Kindern, Jugendlichen und vielen Gläubigen, für die Weihnachten ohne diese bewusste Zeit in der Kirche nicht so recht be-

ginnen hätte können. Vielleicht ist es für viele ein guter Brauch oder sind es die Kinder, die zu den bekannten Weihnachtsliedern singen, vielleicht ist es aber auch eine Gelegenheit, still zu werden, bevor der Trubel der Bescherung alle einholt. Die Weihnachtsgeschichte, diesmal in der Version von Thomas Brezinas „Bibel in Reimen“ war jedenfalls ein ganz besonderes

Erleben, ganz besonders für die Kleinsten.

Eine Geburtstagsfeier der ganz anderen Art - ohne Lampions, Torten und Spielen - aber mit etwas Zeit, Stille und besinnlicher Musik. Danke an alle, die teilgenommen und gestaltet haben - ganz besonders Christian Legler und Christoph Lehner.



Sternsingen

Das Sternsingen hat dieses Jahr unter keinem guten Stern - nämlich mit Regen - begonnen. Kurzfristig organisierte Regenponchos haben geholfen, dass die Kinder und Jugendlichen zumindest bis zur Mittagspause nicht ganz durchnässt waren. Anders als das Wetter war die Stimmung der Sternsinger fröhlich und heiter. 43 Kinder und Jugendliche haben in elf Gruppen die Botschaft der Geburt von Jesus Christus und den Aufruf zur Solidarität mit ärmeren Ländern in die Häuser und Wohnungen der Pfarrgemeinde gebracht. In Summe wurden 5.514,38 € an Spenden gesammelt, welche in diesem Jahr besonders Projekten in Guatemala zugutekommen. Danke an alle für eure Spenden!

Ein großer Dank und auch ein



großes Lob möchte ich allen Kindern und Jugendlichen aussprechen, die bei dem schlechten Wetter bis zum Schluss durchgehalten haben. Danke allen Familien, die die Kinder zu Mittag versorgt und ein wenig getrocknet haben. Danke an alle Erwachsenen, die zum Teil Gruppen begleitet haben, bei den Vorbereitungen,

beim gemeinsamen Abendessen und beim Aufräumen nach dem Sternsingen geholfen haben.

Es hat Spaß und Freude gemacht dabei zu sein, hat gezeigt, dass jede Spende zählt und wir alle dabei helfen können die Welt zu verändern!

Hubert Lehner

Neues aus der Pfarrbibliothek

Das Team des BücherRaums blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. 2023 war – gemessen an den Verleihzahlen – das bisher erfolgreichste der Pfarrbibliothek. Mit 3226 Entlehnungen verzeichneten wir ein Plus zum Vorjahr von mehr als 25 Prozent. Nach wie vor entfallen die meisten ausgeborgten Bücher auf Kinder und Jugendliche, doch der Anteil der erwachsenen Leser*innen steigt stetig. Unsere Auswahl reicht von Bilder- über Erstlesebüchern und Jugendromanen bis hin zu einem guten Sortiment an Belletristik-Büchern und aktuellen Bestsellern. Unser Sortiment wird laufend erweitert und verjüngt, überzeugen Sie sich gerne selbst davon!

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen unserer Besucher*innen haben wir uns entschlossen, die **Öffnungszeiten** auszudehnen. Ab 2024 ist der BücherRaum wie folgt geöffnet:

Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr
Mittwoch von 16:00 bis 18:30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Sie auch immer wieder unsere fleißigen Nachwuchsbibliothekar*innen an-



treffen. 2023 war bereits das zweite Jahr für unsere Juniors. Während wir im Jahr davor die Mädchen und Burschen auf die Aufgaben beim Bibliotheksdienst eingeschult haben, sind unsere jungen Bibliothekar*innen 2023 selbst aktiv geworden. An vielen Mittwochen und einigen Montagen haben die Juniors eigenständig Dienste übernommen und ihre Sache dabei ganz großartig gemacht. Das findet nicht nur das

Bibliotheksteam, sondern ist auch das Feedback unserer Leser*innen. Vielen Dank den jungen Bibliothekar*innen für ihre tatkräftige Unterstützung auch in diesem Jahr!

Im vergangenen Herbst durften wir als Gastgeber des jährlich stattfindenden **Hauptregionstreffens** fungieren. Rund 35 Bibliothekar*innen aus den unterschiedlichsten Regionen des Weinviertels fanden sich im Leonhardisaal ein, um den neuesten Informationen vom Kirchlichen Bibliothekswerk (kibi) und von komm-bib, der Fachstelle für kommunale Bibliotheken, zu lauschen. Den Vorträgen folgte ein reger Gedankenaustausch der Teilnehmer*innen bei Aufstrichbrot, Traubensaft und Wein!



VOR DEN VORHANG

Pfarrgruppen stellen sich vor

Christbäume für die Pfarrkirche

Beim Jahresrückblick zu Silvester bedanken wir uns immer bei „allen Menschen, die das ganze Jahr über - oft unbemerkt - segensreich in unserer Pfarre wirken“

In unregelmäßigen Abständen wollen wir im Pfarrbrief diesen Leuten danke sagen. Danke dafür, dass sie ihre Tätigkeit ohne Publikum, aber mit großer Selbstverständlichkeit, erledigen.

Diesmal bitten wir die Christbaumaufsteller vor den Vorhang.

Jedes Jahr in der Weihnachtszeit ist der Altarraum unserer Pfarrkirche mit zwei Christbäumen geschmückt. Meistens werde die Christbäume für unsere Pfarrkirche von Leuten aus der Pfarre gespendet. Heuer bedanken wir uns bei Familie Büchler und der Marktgemeinde Bad Pirawarth für die Christbäume.

Zunächst gilt es die Bäume zu beurteilen: ob Größe und Form passen, ob sie transportierbar sind, etc. Auch die Kirchenreinigung muss bedacht werden, schließlich hinterlässt das Aufstellen der Bäume ja Spuren. Ein paar Tage vor Weihnachten ist es dann soweit: beherzte Männer „spucken sich in die Hände“ und unter dem Einsatz



von Wissen, Kraft und dem richtigen Werkzeug werden die Christbäume im Altarraum platziert.

Wir bedanken uns bei Josef Dörtl, Willi Janitsch, Herbert Neustifter sowie Herbert, Hermine und Josef Unger für die professionelle Durchführung dieser Arbeit.

*Für den PGR
Rosemarie Heller*

P.S. Auch für 2024 suchen wir wieder Christbäume für unsere Pfarrkirche. Sollten Sie einen passenden Nadelbaum haben, melden sie sich bitte bei einem Pfarrgemeinderat.

Bei unseren Nachbarn

24. März 2024: M. H. Bauch:

„KRUFIXUS - Das Bild des Kreuzigten im Wandel der Zeiten“

17 Uhr im Pfarrgöhl Gaweinstal,
Eingang Withalmstraße.

07. April 2024: Solistenkonzert mit dem Ensemble Klangraum

Werke von G Ph Telemann, A Scarlatti, A Melani, J S Bach, G F Händel, A Vivaldi ...

17 Uhr, Pfarrkirche Gaweinstal

Hochzeitsjubiläumsmesse

Am **26. Mai 2024 um 10 Uhr** laden wir wieder alle Jubelpaare dieses Jahres ein, an der Hochzeitsjubiläumsmesse teilzunehmen. Wenn Sie also heuer 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind, dann kommen Sie am **Dienstag 16. April um 20 Uhr** zur Anmeldung und Besprechung betreffend Gestaltung dieses Festes

in den Pfarrhof in den Leonardisaal.

Sollten sie an der Besprechung nicht teilnehmen können, bitte um Anruf bei Marianne Wanderer Tel. 0664 5042069. Nützen Sie diese Gelegenheit, um Gott für viele gemeinsame Jahre zu danken.

*Am größten aber ist die Liebe,
die Liebe hört niemals auf.*

(1 Kor.8,13)

Pfarrkanzlei

Unsere Pfarrkanzlei ist **jeden Dienstag von 18 Uhr bis 19 Uhr** geöffnet. Zu dieser Zeit steht Ihnen Michaela Seltenhammer für Auskünfte, Terminanmeldungen, etc. zur Verfügung.

Jeden ersten Dienstag im Monat ist auch unsere hauptberufliche Pfarrverbandssekretärin Birgit Stiedl anwesend. Sie hat Zugriff auf die diözesane Katholikendatenbank. Dadurch können an diesen Tagen z.B. Nachdrucke von Dokumenten sofort erledigt werden.

**Termine für
Krankenkommunion bitte
individuell mit Pater Anton oder
Pater Cosmas vereinbaren**

TERMINE PALMSONNTAG - FRONLEICHNAM

Die **Wochentagsmessen** werden in der Pfarrhofkapelle gefeiert.
Siehe Gottesdienstordnung in der Anschlagtafel!

Samstag, 23. März
Sammlung für das Heilige Land
17.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 24. März, Palmsonntag

Sammlung für das Heilige Land
8.30 Uhr: Segnung der Palmzweige am Platz
vor der Schule, Palmprozession
zur Kirche, Hl. Messe mit
Leidensgeschichte

Montag, 25. März

Achtung Terminänderung:

16.30-18.30 Uhr: Osterbeichte beim Gastpriester
im Pfarrhof

18.00 Uhr: Chrisam-Messe im Wiener
Stephansdom

GRÜNDONNERSTAG, 28. März

Bitte bringen Sie Ihren Fastenwürfel in die Kirche
oder in den Pfarrhof.

19.00 Uhr: Hl. Messe vom LETZTEN
ABENDMAHL

anschließend: Anbetungsstunde (Ölbergandacht)
zugleich Beichtgelegenheit.
Segnung und Aussendung der
Ratschenkinder

KARFREITAG, 29. März

Fast- und Abstinenztag

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht

15.00 Uhr: Wir Christen halten eine
Schweigeminute zum Gedenken
an die Todesstunde Jesu - jeder,
wo er sich gerade aufhält.

19.00 Uhr: KARFREITAGSGOTTESDIENST

Der Höhepunkt der Karfreitagsliturgie ist die Feier
vom Leiden und Sterben Christi. Die Kreuzverehrung
wollen wir bewusst und persönlich durchführen, z.B.
durch eine ehrfürchtige Kniebeuge, hinknien und kurz
verweilen. Dazu sind wir eingeladen, eine Blume
(Blütenzweig) mitzubringen und vor dem Kreuz ein
Blumenkreuz zu legen. Mit diesen „Ihren“ Blumen
wird dann der Osterschmuck für die Kirche bereitet.

bis 21.00 Uhr: Grabwache

KARSAMSTAG, 30. März

Die Ratschenbuben und -mädchen bitten am
Karsamstag um den Ratschenlohn.

9.00-16.00 Uhr: Grabwache

20.00 Uhr: Feier der Osternacht

Speisensegnung und Auferstehungsprozession.
Bitte nehmen Sie zu dieser Feier eine Kerze mit
Tropfenfänger mit. Kerzen im Becher werden vor
der Feier um 1€ angeboten.

anschließend: Agape am Kirchenplatz, bei
Schlechtwetter im Leonardisaal

Bitte bringen Sie Speisen zum Teilen für die
Agape mit!

Beginn der Sommerzeit!

OSTERSONNTAG, 31. März

10.00 Uhr: Oster-Festmesse

OSTERMONTAG, 1. April

8.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 6. April

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 7. April

**Weißer Sonntag, Sonntag der göttlichen
Barmherzigkeit**

Möglichkeit zum Empfang eines Ablasses unter
den gewohnten Bedingungen (siehe
Schaukasten)

8.30 Uhr: Hl. Messe

Start der „Wallfahrt der Bürgermeister“

14.00 Uhr: Pfarrkaffee der Firmlinge

Mittwoch, 10. April

19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen der
letzten Jahre vom 1. – 10. April
in der Kapelle

Samstag, 13. April

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 14. April

8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 17. April

19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen der
letzten Jahre vom 11. – 20. April
in der Kapelle

Samstag, 20. April

18.00 Uhr: Vorabendmesse

TERMINE PALMSONNTAG - FRONLEICHNAM

SONNTAG, 21. April

Weltgebetstag für geistliche Berufe

8.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 27. April

19.00 Uhr: Vorabendmesse für die Verst. der letzten Jahre vom 21. – 30. April

SONNTAG, 28. April

8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 1. Mai – Hl. Josef, der Arbeiter

8.30 Uhr: Festmesse und Ortssegnung

Samstag, 4. Mai

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 5. Mai

10.00 Uhr: Floriani-Messe der Freiwilligen Feuerwehren in der Kirche

19.00 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche

Montag, 6. Mai

18.30 Uhr: Bittgang und Bittmesse für die Anliegen der Ortsgemeinschaft Bad Pirawarth; Treffpunkt: Kapelle Wienerweg, Kreuzung Fasangasse

Dienstag, 7. Mai

18.30 Uhr: Bittgang und Bittmesse für die Anliegen der Ortsgemeinschaft Kollnbrunn
Treffpunkt: beim Glockenhaus

Mittwoch, 8. Mai

19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen der letzten Jahre vom 1. – 10. Mai in der Kapelle

Donnerstag, 9. Mai - Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr: Festmesse

Samstag, 11. Mai

19.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 12. Mai

Muttertag, Sammlung für den diözesanen Hilfsfonds für Schwangere

8.30 Uhr: Hl. Messe

19.00 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche

Mittwoch, 15. Mai

19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen der letzten Jahre vom 11. – 20. Mai in der Kapelle

Samstag, 18. Mai

19.00 Uhr: Vorabendmesse

PFINGSTSONNTAG, 19. Mai

9.00 Uhr: Hl. Messe am Sportplatz

19.00 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche

Pfingstmontag, 20. Mai

8.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 23. Mai

17.00 Uhr: Beichte der Firmlinge des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche in Gaweinstal

18.00 Uhr: Heiligenschnäuzen

Samstag, 25. Mai

8.00 Uhr: Kirchenbergreinigung

19.00 Uhr: Vorabendmesse für die Verstorbenen der letzten Jahre vom 21. – 31. Mai

SONNTAG, 26. Mai, Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr: Hochzeitsjubiläen-Dankmesse

19.00 Uhr: Maiandacht bei der Schutzmantelmadonna

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

HOCHFEST des Leibes und Blutes Christi

8.30 Uhr: FESTMESSE am Kollnbrunner Dorfplatz

Altäre bei Fam. Lehner, Vielnascher, Kaufmann.
Ende der Prozession am Dorfplatz.

BITTE die Häuser am Prozessionsweg schmücken und beflaggen zu Ehren des Herrn, der in Gestalt des Brotes durch unseren Ort getragen wird. Wenn Sie die Segnung von Blumen wünschen, nehmen Sie diese bitte zur Fronleichnamsfeier mit.

Vorschau:

Freitag, 7. Juni

Lange Nacht der Kirchen in Bad Pirawarth
Start um 18 Uhr mit der Hl. Messe

Samstag, 8. Juni

10.00 Uhr: Erstkommunionfeier
Beginn am Platz vor der Schule

Samstag, 15. Juni

10:00 Uhr: Firmung in Groß-Schweinbarth

Änderungen vorbehalten!